



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Thomas Lippmann (DIE LINKE)

Unterrichtsausfall und Vertretung an den allgemeinbildenden Schulen

Kleine Anfrage - KA 7/583

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Die nachfolgenden Fragen beziehen sich auf das 1. Schulhalbjahr 2016/2017. Die Angaben sollen nach den einzelnen Monaten und den verschiedenen allgemein bildenden Schulformen gegliedert werden. Sollten noch nicht für alle Monate des 1. Schulhalbjahres Daten vorliegen, beantworten Sie die Fragen für jene Monate, für die Werte zur Verfügung stehen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Bildung

Frage 1:

Wie hoch war jeweils der zugewiesene Gesamtbedarf an Unterrichtsstunden?

Es wird auf die tabellarische Übersicht der Anlage 1 (erste Zeile der jeweiligen Schulform) verwiesen.

Frage 2:

Wie viele Unterrichtsstunden (absolut und in v. H. zum jeweiligen Gesamtbedarf) konnten nicht erteilt werden, weil im Rahmen der Unterrichtsversorgung keine Lehrkraft für einen grundständigen Einsatz (keine Vertretung) zur Verfügung stand?

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 13.03.2017)

Wenn nicht planmäßig erteilter Unterricht weder durch die Nutzung von § 4 Abs. 2 ArbZVO einschließlich Reservestunden, noch durch Klassen- und Lerngruppenzusammenlegungen, Abordnungen aus anderen Schulen, befristete Einstellungen oder sonstige Maßnahmen kompensiert werden kann, melden die berichtenden Schulen im Rahmen der monatlichen „Erfassung des zeitweilig nicht planmäßig erteilten Unterrichts“ den entsprechenden Stundenumfang als Totalausfall.

Diese Daten sind der tabellarischen Übersicht der Anlage 1 (zweite und dritte Zeile der jeweiligen Schulform) zu entnehmen.

Frage 3:

Wie viele Unterrichtsstunden (absolut und in v. H. zum jeweiligen Gesamtbedarf) konnten nicht planmäßig erteilt werden wegen der Abwesenheit von Lehrkräften durch:

- a) Krankheit (einschließlich Kur),
- b) Krankheit des Kindes,
- c) Mutterschutzfrist und Elternzeit,
- d) Fort- und Weiterbildung,
- e) Mitarbeit in Kommissionen (RRL u. a.)?

Bitte geben Sie die Werte für die Buchstaben a) bis e) getrennt an.

Im Rahmen der monatlichen „Erfassung des zeitweilig nicht planmäßig erteilten Unterrichts“ melden die berichtenden Schulen in der Kategorie „Ursachen für nicht planmäßig erteilten Unterricht“ den maximal zehn Ursachen betreffenden Stundenumfang. Bei den Buchstaben a), c) und e) handelt es sich um gleichnamige Ursachen der monatlichen Meldung, während Buchstabe d) getrennt nach Fortbildung und Weiterbildung erfasst wird. Die unter dem Buchstaben b) erfragten Daten sind Teil der Ursache „Sonstige Gründe einschließlich Krankheit des Kindes“, so dass keine Darunterposition dargestellt werden kann.

Es wird auf die tabellarische Übersicht der Anlage 2 verwiesen.

Frage 4:

Wie viele Unterrichtsstunden (absolut und in v. H. zum jeweiligen Gesamtbedarf) konnten nicht durch andere Lehrkräfte unter der Nutzung von Vertretungsreserven oder Abordnungen aus anderen Schulen bzw. unter Anwendung des Erlasses zur flexiblen Arbeitszeit der Lehrkräfte regulär vertreten werden? Wie hoch war dabei der Totalausfall und bei wie vielen Unterrichtsstunden wurde ein Totalausfall vermieden durch:

- a) Zusammenlegung von Klassen und Lerngruppen,
- b) sonstige Maßnahmen der Schulen?

Bitte geben Sie die Werte für die Buchstaben a) und b) getrennt an.

Es wird auf die tabellarische Übersicht der Anlage 3 verwiesen.

Gesamtbedarf und Totalausfall

hier: Öffentliche allgemeinbildende Schulen in Sachsen-Anhalt im 1. Schulhalbjahr 2016/17

Quelle: Spiegel des LSchA vom 07.02.2017

Schul- form	Beschreibung	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
Grundschule	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	446.556,0	202.980,0	446.556,0	243.576,0	405.960,0
	davon Total-Ausfall (in Std.)	9.779,5	4.098,0	12.531,0	6.219,5	10.772,0
	Anteil d. Totalausfalls am Gesamtbedarf (in v. H.)	2,19	2,02	2,81	2,55	2,65
Sekundarschule	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	309.089,0	140.495,0	309.080,2	168.596,4	280.994,0
	davon Total-Ausfall (in Std.)	9.902,5	3.706,0	10.947,5	7.483,0	12.754,0
	Anteil d. Totalausfalls am Gesamtbedarf (in v. H.)	3,20	2,64	3,54	4,44	4,54
Gemeinschaftsschule	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	83.437,2	38.070,0	83.479,0	45.534,0	75.890,0
	davon Total-Ausfall (in Std.)	1.980,0	857,0	3.109,0	1.728,0	3.169,0
	Anteil d. Totalausfalls am Gesamtbedarf (in v. H.)	2,37	2,25	3,72	3,79	4,18
Gymnasium	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	327.030,0	148.650,0	326.968,4	178.346,4	297.244,0
	davon Total-Ausfall (in Std.)	11.091,5	4.268,0	11.515,0	8.403,5	14.996,0
	Anteil d. Totalausfalls am Gesamtbedarf (in v. H.)	3,39	2,87	3,52	4,71	5,05
Schulen des zweiten Bildungsweges	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	3.583,8	1.629,0	3.583,8	1.954,8	3.258,0
	davon Total-Ausfall (in Std.)	88,0	33,0	86,0	24,0	47,0
	Anteil d. Totalausfalls am Gesamtbedarf (in v. H.)	2,46	2,03	2,40	1,23	1,44
Gesamtschulen	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	36.179,0	16.445,0	36.179,0	19.734,0	32.890,0
	davon Total-Ausfall (in Std.)	1.923,0	881,0	2.253,0	1.304,0	2.026,0
	Anteil d. Totalausfalls am Gesamtbedarf (in v. H.)	5,32	5,36	6,23	6,61	6,16
Förderschulen	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	156.138,4	70.972,0	156.059,2	85.123,2	141.872,0
	davon Total-Ausfall (in Std.)	6.343,5	3.003,0	7.801,0	4.133,5	8.683,5
	Anteil d. Totalausfalls am Gesamtbedarf (in v. H.)	4,06	4,23	5,00	4,86	6,12

Ausgewählte Ursachen für den nicht planmäßig erteilten Unterricht

hier: Öffentliche allgemeinbildende Schulen in Sachsen-Anhalt im 1. Schulhalbjahr 2016/17

Quelle: Spiegel des LSchA vom 07.02.2017

Schul- form	Beschreibung	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
Grundschule	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	446.556,0	202.980,0	446.556,0	243.576,0	405.960,0
	a) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Krankheit einschließlich Kur der Lehrkräfte (in Std.)	21.996,0	11.143,0	35.955,5	18.687,5	33.518,5
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	4,93	5,49	8,05	7,67	8,26
	b) dar. nicht planmäßig erteilt wegen sonst. Gründe einschl. Krankheit des Kindes (in Std.)	2.510,0	1.024,0	2.533,5	1.246,0	2.823,5
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,56	0,50	0,57	0,51	0,70
	c) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Mutterschutzfrist/Elternzeit (in Std.)	753,0	459,0	851,0	602,0	875,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,17	0,23	0,19	0,25	0,22
Sekundarschule	d) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte (in Std.)	1.628,5	585,0	1.612,0	585,0	143,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,36	0,29	0,36	0,24	0,04
	e) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Mitarbeit in Kommissionen (RRL u. a. in Std.)	119,0	9,0	64,0	6,0	21,5
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,03	0,00	0,01	0,00	0,01
	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	309.089,0	140.495,0	309.080,2	168.596,4	280.994,0
	a) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Krankheit einschließlich Kur der Lehrkräfte (in Std.)	17.871,5	8.817,5	24.596,0	13.890,0	27.276,5
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	5,78	6,28	7,96	8,24	9,71
Sekundarschule	b) dar. nicht planmäßig erteilt wegen sonst. Gründe einschl. Krankheit des Kindes (in Std.)	2.017,0	850,0	1.813,0	1.573,0	2.358,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,65	0,61	0,59	0,93	0,84
	c) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Mutterschutzfrist/Elternzeit (in Std.)	141,0	0,0	7,0	52,0	217,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,05	0,00	0,00	0,03	0,08
	d) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte (in Std.)	1.455,5	744,5	1.289,0	547,0	229,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,47	0,53	0,42	0,32	0,08
	e) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Mitarbeit in Kommissionen (RRL u. a. in Std.)	72,0	31,0	140,0	65,0	8,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,02	0,02	0,05	0,04	0,00

Ausgewählte Ursachen für den nicht planmäßig erteilten Unterricht

hier: Öffentliche allgemeinbildende Schulen in Sachsen-Anhalt im 1. Schulhalbjahr 2016/17

Quelle: Spiegel des LSchA vom 07.02.2017

Schul-form	Beschreibung	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
Gemeinschaftsschule	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	83.437,2	38.070,0	83.479,0	45.534,0	75.890,0
	a) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Krankheit einschließlich Kur der Lehrkräfte (in Std.)	4.798,0	2.412,0	7.402,0	3.961,5	6.293,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	5,75	6,34	8,87	8,70	8,29
	b) dar. nicht planmäßig erteilt wegen sonst. Gründe einschl. Krankheit des Kindes (in Std.)	139,0	129,0	391,0	255,0	591,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,17	0,34	0,47	0,56	0,78
	c) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Mutterschutzfrist/Elternzeit (in Std.)	97,0	25,0	159,0	104,0	165,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,12	0,07	0,19	0,23	0,22
Gymnasium	d) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte (in Std.)	414,0	161,0	355,0	136,0	87,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,50	0,42	0,43	0,30	0,11
	e) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Mitarbeit in Kommissionen (RRL u. a. in Std.)	21,0	0,0	9,0	4,0	4,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,03	0,00	0,01	0,01	0,01
	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	327.030,0	148.650,0	326.968,4	178.346,4	297.244,0
	a) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Krankheit einschließlich Kur der Lehrkräfte (in Std.)	15.533,0	7.561,0	23.955,0	14.423,0	25.572,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	4,75	5,09	7,33	8,09	8,60
	b) dar. nicht planmäßig erteilt wegen sonst. Gründe einschl. Krankheit des Kindes (in Std.)	4.515,0	2.046,0	3.853,0	2.848,0	4.083,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	1,38	1,38	1,18	1,60	1,37
	c) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Mutterschutzfrist/Elternzeit (in Std.)	593,0	388,0	926,0	644,0	1.363,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,18	0,26	0,28	0,36	0,46
	d) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte (in Std.)	1.610,0	641,0	1.380,0	384,0	265,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,49	0,43	0,42	0,22	0,09
	e) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Mitarbeit in Kommissionen (RRL u. a. in Std.)	472,0	114,0	236,0	87,0	82,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,14	0,08	0,07	0,05	0,03

Ausgewählte Ursachen für den nicht planmäßig erteilten Unterricht

hier: Öffentliche allgemeinbildende Schulen in Sachsen-Anhalt im 1. Schulhalbjahr 2016/17

Quelle: Spiegel des LSchA vom 07.02.2017

Schul- form	Beschreibung	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
Schulen des zweiten Bildungsweges	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	3.583,8	1.629,0	3.583,8	1.954,8	3.258,0
	a) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Krankheit einschließlich Kur der Lehrkräfte (in Std.)	175,0	61,0	183,0	60,0	151,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	4,88	3,74	5,11	3,07	4,63
	b) dar. nicht planmäßig erteilt wegen sonst. Gründe einschl. Krankheit des Kindes (in Std.)	23,0	6,0	31,0	23,0	21,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,64	0,37	0,87	1,18	0,64
	c) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Mutterschutzfrist/Elternzeit (in Std.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtschulen	d) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte (in Std.)	17,0	5,0	16,0	0,0	2,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,47	0,31	0,45	0,00	0,06
	e) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Mitarbeit in Kommissionen (RRL u. a. in Std.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	36.179,0	16.445,0	36.179,0	19.734,0	32.890,0
	a) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Krankheit einschließlich Kur der Lehrkräfte (in Std.)	2.601,0	1.411,0	3.758,0	1.812,0	3.026,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	7,19	8,58	10,39	9,18	9,20
Gesamtschulen	b) dar. nicht planmäßig erteilt wegen sonst. Gründe einschl. Krankheit des Kindes (in Std.)	333,0	185,0	554,0	370,0	411,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,92	1,12	1,53	1,87	1,25
	c) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Mutterschutzfrist/Elternzeit (in Std.)	92,0	44,0	50,0	0,0	0,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,25	0,27	0,14	0,00	0,00
	d) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte (in Std.)	147,0	103,0	158,0	17,0	15,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,41	0,63	0,44	0,09	0,05
	e) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Mitarbeit in Kommissionen (RRL u. a. in Std.)	4,0	0,0	21,0	3,0	0,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,01	0,00	0,06	0,02	0,00

Ausgewählte Ursachen für den nicht planmäßig erteilten Unterricht

hier: Öffentliche allgemeinbildende Schulen in Sachsen-Anhalt im 1. Schulhalbjahr 2016/17

Quelle: Spiegel des LSchA vom 07.02.2017

Schul- form	Beschreibung	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
Förderschulen	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	156.138,4	70.972,0	156.059,2	85.123,2	141.872,0
	a) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Krankheit einschließlich Kur der Lehrkräfte (in Std.)	12.128,0	5.844,5	15.624,5	9.176,0	16.021,5
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	7,77	8,23	10,01	10,78	11,29
	b) dar. nicht planmäßig erteilt wegen sonst. Gründe einschl. Krankheit des Kindes (in Std.)	1.316,5	691,5	1.581,0	785,5	1.688,5
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,84	0,97	1,01	0,92	1,19
	c) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Mutterschutzfrist/Elternzeit (in Std.)	131,0	0,0	56,0	140,0	262,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,08	0,00	0,04	0,16	0,18
Förderschulen	d) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte (in Std.)	678,5	233,0	536,5	152,0	83,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,43	0,33	0,34	0,18	0,06
	e) dar. nicht planmäßig erteilt wegen Mitarbeit in Kommissionen (RRL u. a. in Std.)	7,0	4,0	10,0	0,0	11,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,00	0,01	0,01	0,00	0,01

Totalausfall sowie ausgewählte Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall

hier: Öffentliche allgemeinbildende Schulen in Sachsen-Anhalt im 1. Schulhalbjahr 2016/17

Quelle: Spiegel des LSchA vom 07.02.2017

Schulform	Beschreibung	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
Grundschule	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	446.556,0	202.980,0	446.556,0	243.576,0	405.960,0
	dar. Summe aus Totalausfall, a und b (in Std.)	21755,0	10229,0	31655,5	16506,5	28760,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	4,87	5,04	7,09	6,78	7,08
	dar. Totalausfall (in Std.)	9779,5	4098,0	12531,0	6219,5	10772,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	2,19	2,02	2,81	2,55	2,65
	a) dar. Vermeidung von Unterrichtsausfall durch Klassen- bzw. Lerngruppenezusammenlegung (in Std.)	7588,5	3727,5	12626,0	6803,0	12489,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	1,70	1,84	2,83	2,79	3,08
Sekundarschule	b) dar. Vermeidung von Unterrichtsausfall durch sonstige Maßnahmen (in Std.)	4387,0	2403,5	6498,5	3484,0	5499,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,98	1,18	1,46	1,43	1,35
	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	309.089,0	140.495,0	309.080,2	168.596,4	280.994,0
	dar. Summe aus Totalausfall, a und b (in Std.)	13261,0	5099,5	15056,5	10072,0	17252,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	4,29	3,63	4,87	5,97	6,14
	dar. Totalausfall (in Std.)	9902,5	3706,0	10947,5	7483,0	12754,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	3,20	2,64	3,54	4,44	4,54
Sekundarschule	a) dar. Vermeidung von Unterrichtsausfall durch Klassen- bzw. Lerngruppenezusammenlegung (in Std.)	2115,5	903,5	2781,5	1673,0	3136,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,68	0,64	0,90	0,99	1,12
	b) dar. Vermeidung von Unterrichtsausfall durch sonstige Maßnahmen (in Std.)	1243,0	490,0	1327,5	916,0	1362,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,40	0,35	0,43	0,54	0,48

Totalausfall sowie ausgewählte Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall

hier: Öffentliche allgemeinbildende Schulen in Sachsen-Anhalt im 1. Schulhalbjahr 2016/17

Quelle: Spiegel des LSchA vom 07.02.2017

Schulform	Beschreibung	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
Gemeinschaftsschule	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	83.437,2	38.070,0	83.479,0	45.534,0	75.890,0
	dar. Summe aus Totalausfall, a und b (in Std.)	3233,0	1453,0	4567,0	2617,0	4326,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	3,87	3,82	5,47	5,75	5,70
	dar. Totalausfall (in Std.)	1980,0	857,0	3109,0	1728,0	3169,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	2,37	2,25	3,72	3,79	4,18
	a) dar. Vermeidung von Unterrichtsausfall durch Klassen- bzw. Lerngruppenezusammenlegung (in Std.)	843,0	378,0	1007,0	475,0	879,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	1,01	0,99	1,21	1,04	1,16
Gymnasium	b) dar. Vermeidung von Unterrichtsausfall durch sonstige Maßnahmen (in Std.)	410,0	218,0	451,0	414,0	278,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,49	0,57	0,54	0,91	0,37
	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	327.030,0	148.650,0	326.968,4	178.346,4	297.244,0
	dar. Summe aus Totalausfall, a und b (in Std.)	13093,5	5273,0	14215,0	10061,5	17326,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	4,00	3,55	4,35	5,64	5,83
	dar. Totalausfall (in Std.)	11091,5	4268,0	11515,0	8403,5	14996,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	3,39	2,87	3,52	4,71	5,05
	a) dar. Vermeidung von Unterrichtsausfall durch Klassen- bzw. Lerngruppenezusammenlegung (in Std.)	252,0	178,0	461,0	261,0	567,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,08	0,12	0,14	0,15	0,19
	b) dar. Vermeidung von Unterrichtsausfall durch sonstige Maßnahmen (in Std.)	1750,0	827,0	2239,0	1397,0	1763,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,54	0,56	0,68	0,78	0,59

Totalausfall sowie ausgewählte Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall

hier: Öffentliche allgemeinbildende Schulen in Sachsen-Anhalt im 1. Schulhalbjahr 2016/17

Quelle: Spiegel des LSchA vom 07.02.2017

Schulform	Beschreibung	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
Schulen des zweiten Bildungsweges	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	3.583,8	1.629,0	3.583,8	1.954,8	3.258,0
	dar. Summe aus Totalausfall, a und b (in Std.)	88,0	33,0	86,0	24,0	47,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	2,46	2,03	2,40	1,23	1,44
	dar. Totalausfall (in Std.)	88,0	33,0	86,0	24,0	47,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	2,46	2,03	2,40	1,23	1,44
	a) dar. Vermeidung von Unterrichtsausfall durch Klassen- bzw. Lerngruppenezusammenlegung (in Std.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtschulen	b) dar. Vermeidung von Unterrichtsausfall durch sonstige Maßnahmen (in Std.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	36.179,0	16.445,0	36.179,0	19.734,0	32.890,0
	dar. Summe aus Totalausfall, a und b (in Std.)	2282,0	1084,0	2681,0	1493,0	2297,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	6,31	6,59	7,41	7,57	6,98
	dar. Totalausfall (in Std.)	1923,0	881,0	2253,0	1304,0	2026,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	5,32	5,36	6,23	6,61	6,16
Gesamtschulen	a) dar. Vermeidung von Unterrichtsausfall durch Klassen- bzw. Lerngruppenezusammenlegung (in Std.)	80,0	69,0	116,0	39,0	51,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,22	0,42	0,32	0,20	0,16
	b) dar. Vermeidung von Unterrichtsausfall durch sonstige Maßnahmen (in Std.)	279,0	134,0	312,0	150,0	220,0
Gesamtschulen	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,77	0,81	0,86	0,76	0,67

Totalausfall sowie ausgewählte Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall

hier: Öffentliche allgemeinbildende Schulen in Sachsen-Anhalt im 1. Schulhalbjahr 2016/17

Quelle: Spiegel des LSchA vom 07.02.2017

Schul- form	Beschreibung	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.
Förderschulen	Gesamtbedarf im Zeitraum (in Std.)	156.138,4	70.972,0	156.059,2	85.123,2	141.872,0
	dar. Summe aus Totalausfall, a und b (in Std.)	11093,5	5278,0	13142,0	7995,5	14292,5
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	7,10	7,44	8,42	9,39	10,07
	dar. Totalausfall (in Std.)	6343,5	3003,0	7801,0	4133,5	8683,5
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	4,06	4,23	5,00	4,86	6,12
	a) dar. Vermeidung von Unterrichtsausfall durch Klassen- bzw. Lerngruppenezusammenlegung (in Std.)	3543,0	1658,0	4148,0	2639,0	4321,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	2,27	2,34	2,66	3,10	3,05
	b) dar. Vermeidung von Unterrichtsausfall durch sonstige Maßnahmen (in Std.)	1207,0	617,0	1193,0	1223,0	1288,0
	Anteil am Gesamtbedarf (in v. H.)	0,77	0,87	0,76	1,44	0,91